

Teilegutachten

Nr. 09-TAAS-0325/SRA

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Kraftradverkleidung

vom Typ : BRM

des Herstellers : **BRM-Schwabenmax**
Andrea Lütkeimer
Schloßstraße 89
D-73054 Eisligen

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Rainer SCHARFY
Telefon:
+49(0)711 722336-24
sra@tuv-a.de

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Prüfstelle,
Überwachungsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Bludenz, Gallneukirchen,
Lauterach, Marz und
Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
Kto. 215 68 006
BLZ: 61262345
IBAN
DE61612623450021568
006
BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	EG-BE-Nr.
BAYER.MOT.WERKE-BMW	K 1200 R Sport	K12R	e1*0234*
BAYER.MOT.WERKE-BMW	K 1200 R	K12R	e1*0234*
BAYER.MOT.WERKE-BMW	K 1300 R	K12S	e1*0217*

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Die Kraffradverkleidungen sind geeignet zum Anbau an den o. g. Fahrzeugtypen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des serienmäßigen Zustands.

II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

II.1 Kraffradverkleidung

Typ	: BRM
Ausführungen	a : Race 1 MR010 (für Fahrzeugausführung K 1200 R und K 1300 R) b : Race 2 MR020 (für Fahrzeugausführung K 1200 R und K 1300 R) c : Race 3 MR030 (für Fahrzeugausführung K 1200 R und K 1300 R) alle BauteilAusführungen werden mit ww. ohne die Aufbauscheibe, Kennz.: MRA, montiert, siehe Foto Anlage 1
Kennzeichnungen	: BRM bei Ausführung a : MR010 bei Ausführung b : MR020 bei Ausführung c : MR030
Ort der Kennzeichnung	: innen, rechts
Art der Kennzeichnung	: Typschild, eingeklebt
Kennzeichnung Scheinwerfer	: E3 50R-0053257 / 0053256

Technische Daten

Hauptabmessungen [mm]	Breite : 390
	Höhe : 260 (ohne Aufbauscheibe)
	Höhe : 300 (mit Aufbauscheibe)
Werkstoff	: Gfk
Befestigung	: siehe Montageanleitung

II.2 Aufbauscheibe

Typ	: BRM
Ausführung	: MRA (zum Anbau an die oben beschriebenen Ausführungen)
Kennzeichnung	: MRA
Art der Kennzeichnung	: Prägedruck

Technische Daten

Abmessungen [mm]	: 305,0 x 295,0
Befestigung	: siehe Montageanleitung

II.3 Kraftradverkleidung-Bugspoiler

Typ	: BRM
Ausführungen	a : BK-SR01 b : BK-S2.0
Kennzeichnungen	: BRM
	bei Ausführung a : BK-SR01
	bei Ausführung b : BK-S2.0
Ort der Kennzeichnung	: innen, rechts
Art der Kennzeichnung	: Typschild, eingeklebt

Technische Daten

Hauptabmessungen [mm]	
	bei Ausführung a : Länge: 840 Höhe: 480
	bei Ausführung b : Länge: 510 Höhe 500
Werkstoff	: Gfk
Befestigung	: siehe Montageanleitung

II. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Die oben beschriebene Änderung ist zulässig in Kombination mit den BRM Heckhöherlegungen B-K / 25, B-K / 31 und B-K / 37, Teilegutachten Nr. 07-TAAS-0071/E1/SRA.
- Weitere Änderungen sind nicht Gegenstand dieses Teilegutachtens und müssen gesondert beurteilt werden.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.
- Jedes Bauteil muss eindeutig gekennzeichnet sein.
- Jedes Verkleidungsteil muss komplett mit allen für den jeweiligen Fahrzeugtyp erforderlichen Befestigungsmitteln, Bauteilen ausgeliefert werden.

Auflagen und Hinweise für den Anbau

- Die Angaben der mitgelieferten Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Bei der Lackierung ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnung nicht beeinträchtigt wird.
- Es dürfen nur die vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmittel und Bauteile verwendet werden.
- Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen
- Die Funktion der Kontrollleuchten ist zu überprüfen
- Alle Leitungen müssen so verlegt werden, dass sie bei allen Lenk- und Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu möglichen Scheuerstellen gewährleistet ist.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

- Auf fachgerechte Befestigung entsprechend der Montageanleitung ist zu achten.
- Auf die Funktion und die bauartgenehmigte Ausführung der lichttechnischen Einrichtungen ist zu achten.
- Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- Die Funktion der Kontrollleuchten ist zu überprüfen.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist nicht vorgeschrieben aber möglich. Sollte die Berichtigung auf Wunsch des Fahrzeughalters erfolgen, wird folgender Wortlaut vorgeschlagen:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	FAHRZEUG IST AUSGERÜSTET MIT KRAFTRADVERKLEIDUNG DES HERSTELLERS BRM-SCHWABENMAX, KENNZ.: MR010 ODER MR020 ODER MR030; BUGSPOILER, KENNZ.: BK-SR01 ODER BK-S2.0****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Der oben beschriebene Änderungsumfang wurde gemäß dem VdTÜV Merkblatt 736 „Verkleidungen für Krafträder“ geprüft.

Der beschriebene Änderungsumfang entspricht den Forderungen der oben genannten Prüfgrundlage und der StVZO.

Insbesondere wurden folgende Prüfkriterien untersucht:

- **Fahrverhalten und Bremsverhalten im leeren und beladenen Zustand**

Bei Fahrdynamikprüfungen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden.

- **Verletzungsgefährdende Teile**

Freiliegende Kanten sind mit einem Mindestradius von 2,5 mm versehen bzw. mit einem Kantenschutz versehen.

- **Ablesbarkeit der Fahrzeugidentnummer**

Durch den Anbau der Verkleidungsteile wird die Ablesbarkeit der Fahrgestellnummer nicht beeinträchtigt.

- **Höchstgeschwindigkeit**

Die Höchstgeschwindigkeit der unter Punkt I. aufgeführten Fahrzeuge ändert sich im Rahmen der zulässigen Messtoleranzen nicht.

- **Lichttechnische Einrichtungen / Sicht auf Instrumente und Kontrollleuchten**

Die vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen werden durch den Anbau der Bauteile in ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt.

Die Sicht auf die vorgeschriebenen Instrumente- u. Kontrollleuchten wird nicht beeinträchtigt.

- **Bedienteile und Anbauteile**

Die Funktion der Bedienteile und die funktionsgerechte Arbeitslage der am Lenker befindlichen Bauteile wird nicht beeinträchtigt.

- **Lenkeinschlag, Sicherung gegen unbefugte Benutzung**

Der maximale Lenkeinschlag wird nicht beeinträchtigt. Die Sicherung gegen unbefugte Benutzung wird nicht beeinträchtigt.

- **Anbau**

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitzuliefernde Montageanleitung beachtet wird.

Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

- **Äußere Gestaltung**

Hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten entsprechen die Karosseriebauteile in Anbaulage der Richtlinie 97/24/EG Kapitel 3. Die Teile sind aus splittersicherem Material hergestellt.

VI. Anlagen

Anlage 1:	Fotoblatt	2 Seiten
Anlage 2	Montageanleitung	5 Seiten

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma BRM-Schwabenmax) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 50887-30-01, der DEKRA Certification GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 6 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 24.06.2009

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



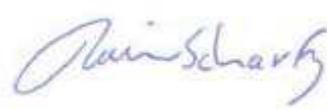
Der Zeichnungsberechtigte



Dr.-Ing. MÖCKEL



Der Prüfer



Rainer SCHARFY

Fotoblatt



Krafradverkleidung, Ausführung Race



Krafradverkleidung, Ausführung Race (ohne Aufbauscheibe)



Bugspoiler, Ausführung BK-SR01



Bugspoiler, Ausführung BK-S2.0

Montageanleitung

Schwabenmax

Einbau BMW - K 1200 R /K 1300 R - Lenkermaske / Scheinwerfer – RACE

Bitte beachten / befolgen Sie diese Anbauanleitung um jedweden Fehler zu vermeiden !

Bitte prüfen Sie sofort nach Erhalt alle mitgelieferten Teile auf Unversehrtheit und Vollständigkeit. Falls etwas nicht übereinstimmt reklamieren Sie bitte sofort, wir sorgen dann kostenlos und schnellstmöglich für Ersatz.

Teileliste:

1 x GFK Verkleidungsteil, Typ Race 1 – 2 – 3 1 X Verkleidungsscheibe (Sonderwunsch) schwarz – blau - rot 1 x Scheinwerfer, incl. Leuchtmittel 1 x H4 -55/60 W // 1 x H7 – 60 W, 1 x Standlicht.

1 x Kabelsatz / Aprilia

1 x Haupthalterahmen , 2 x Gummimutter M6, 2 x M6 x 30 / Gummi- U`scheiben Poly-U`Scheiben (unten)

2 x Halterung innen oben , 2 x Gummimuttern M6, 2 x M6 x20/ Poly-U`Scheibe 2 x M5 x 20 / Sicherungsmutter, 2 x M5 x 8 – Poly U`Scheiben

2 x Halterung links/rechts,

hinten, 2 x M6 x 20, 2 x Gummi U`Scheiben, 2 x Poly U`Scheiben 2 x M6 Sicherungsmuttern

vorne, 2 x M6 x 12, 2 M6 Sicherungsmutter

Sie erhalten den Scheinwerfer incl. Haltesatz bereits fertig vormontiert. Lediglich die Schrauben sind noch nicht festgezogen und die oberen Halterungen sind noch nicht richtig im Abstand fixiert.

Wir empfehlen den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen !

1. Das Motorrad sicher aufstellen ! Dieses Bauteil lässt sich am einfachsten in einer waagerechten Position des Motorrads montieren. Motorrad sicher auf den Hauptständer stellen falls kein Hauptständer vorhanden ist, benutzen Sie eine Hebevorrichtung für die Hinterachse, wenn keine dieser Möglichkeiten in Frage kommt benutzen Sie den Hauptständer.

2. Demontage:

Oberes Verkleidungsteil (Windschild), Halterung Instrumente, Halterung Windschild links / rechtes, Lufthutze links / rechts, Ölkühler nur abschrauben und unten schadfrei fixieren.

3. Bearbeitung:

Zur passenden Montage der Lenkermaske (möglichst nahe am Fahrer) müssen folgende Teile nachgearbeitet werden.

Original Scheinwerferhalterung links /rechts und die Lufthutze links müssen wie auf den Bildern etwas abgeschnitten werden. Es eignen sich z.B. eine Dremel Schleifer mit Sägeblatt, eine kleine Handsäge, bei handwerklichem Geschick auch ein sehr scharfes Messer. Bei der Größe des Ausschnitts der Lufthutze orientieren Sie sich bitte an der rechten Seite.

4. Montage:

4/1. Abstand der oberen Bohrungen im GFK messen und passend am Halterahmen einstellen.

4/2. Linke Schraube am Halterahmen herausdrehen, beiliegende M6 x 35 Schraube von außen eindrehen bis zum Anschlag. Rechte Schraube herausdrehen, beiliegende M6 x 35 Schraube von außen eindrehen bis diese Plan mit dem Halter ist

Scheinwerfer Rahmen von vorne in die Halterung einschieben so das die überstehende Schraube „links“, in das vorhandene Langloch am Halterahmen passt. Die rechte Halteschraube nun bis zum Anschlag durch das Langloch „rechts“, festziehen.

Von der Rückseite die beiliegenden M6 Sicherungsmuttern soweit festziehen dass sich der Rahmen noch in Neigung und Länge frei bewegen lässt.

Den Kabelbaum des Scheinwerfers passend und endgültig funktionstüchtig anschließen. Die mitgelieferten Steckverbindungen passen nicht zu den Serienverbindungen und müssen vom Käufer selbst passend gemacht werden.

4:3 Instrumente auf den neuen Halter fest montieren. Verwenden Sie die orig. Gummis und Klemmen.

Sie können die Instrumentenplatte mit den Orig. Schrauben – M5 – in die vorhandenen Alugewinde anschrauben.

Wie empfohlen aus Stabilitätsgründen die vorhandenen Alunieten auszubohren und die mitgelieferten M6 mit Sicherungsmuttern zu verwenden. Von oben einstecken unten Polyscheibe und M6 Sicherungsmutter, festziehen.

Instrumente an den Stromkreis anschließen.

4/4.

Scheinwerfer / Halterung, oben, links / rechts befestigen. Die seitlichen Halter von außen M6 x 20 durchstecken, Gummi U'Scheibe dazwischen, Schraube durch die Bohrung stecken, Polyscheibe von innen dagegen, Sicherungsmutter anschrauben.

Halterung, vorne – oben, von außen mit beiliegender M6 x 12 einschrauben, M6 Sicherungsmutter von innen anschrauben.

4/5.

Die ganze Halterung in der gezeigten Grundeinstellung fixieren, Festschrauben

Abstand unten ca. 58 – 60 mm, oben ca. 102 – 104.

Probeweise die Verkleidungsmaske aufstecken, sollte der Neigungswinkel oder der Abstand nicht passend sein, dann etwas nach korrigieren.

Wenn alles soweit zur Zufriedenheit richtig eingestellt ist, alle Schraubverbindungen festziehen und den Scheinwerfer passend einstellen.

4/6

Achtung frisch lackiert !!!

Scheinwerfermaske vorsichtig aufstecken.

Obere Schrauben M6 x 20 / Polyscheibe, einige Umdrehungen lose eindrehen.

Unten dicke Gummi U'Scheiben zwischen GFK und Halterahmen (Fummelkram)

M6 x 30 / Polyscheibe, einschrauben.

Alle 4 Haltebohrungen im GFK sind als Langloch ausgelegt, fixieren Sie nun vorsichtig die Verkleidungsmaske je nachdem links / rechts – oben / unten bis ein perfekter Sitz gegeben ist. Optimal wäre ein Spaltmaß zwischen Scheinwerfer und Verkleidung von ca. 1 -2 mm.

Ziehen Sie alle Schrauben fest.

Machen Sie eine Endkontrolle, achten Sie darauf das alle Kabel fest und scheuerfrei verlegt sind. Das alle beweglichen Teile wie Lenker, Gabel, Federelemente, Griffarmaturen, Hydraulikleitungen usw. frei beweglich sind Achtung TÜV Abnahme nicht vergessen

5.

Durch den Anbau unserer Lenkermasken verändert sich die Aerodynamik, Strömungsverhältnisse sowie die Windgeräusche. Im eigenen Interesse gehen Sie mit der gebotenen Sorgfalt an die Sache heran bis Sie sich an die neuen Umstände gewöhnt haben.

Wir wünschen immer allzeit gute Fahrt, viel Freude und Spaß auf allen Wegen, glückliche und gesunde Heimkehr.

Ihr Schwabenmax Team

Montage Bugspoiler:

Fahrzeug montagesicher aufstellen, z.B.

auf den Hauptständer, Aufbockvorrichtung, oder wenn nicht anders möglich auf den Seitenständer.
Seitenständer ausklappen.

Demontage der linken Kühlerverkleidung und der Lammellen vorne am Kühler.

Mit einer Wasserpumpenzange klemmen Sie die Halteschelle des Wasserschluchs zusammen und drehen Sie diese in die Position nach oben wie auf dem Bild.

Schieben Sie hinten über die Haltetasche des Rahmens die Klemmmutter, links / rechts, so das das Gewinde zur Innenseite zeigt.

Montieren Sie den Haupthalter vorne am Motorblock in die vorhandenen M8 Gewinde. Montieren Sie die Gummimuttern in das GFK Spoilerseitenteil an der Unterseite, seitliche Luftauslass, vorne Keil.

Montieren Sie das untere Spritzblech, schrauben sie es zu ca. 70% fest.

Montage der lackierten Teile am besten mit 2 Personen !

Halten Sie die Verkleidung ans Fahrzeug und montieren Sie die M6 Schraube mit Polyamid Bundscheibe, mittig (Haupthalter)

Ziehen Sie die Schraube zu ca. 70% fest.

Montieren Sie die obere Kühlerschraube, ziehen Sie diese zu ca. 70% fest. Montieren Sie die

Befestigungsschraube hinten, legen Sie die Gummischeibe zwischen GFK und Klemmmutter,

stecken Sie die Bundmutter in die vorhandene Bohrung und schrauben Sie das Ganze mit ca. 70% fest

Montieren Sie das Verkleidungsteil rechts nach demselben Schema wie links.

Achten Sie darauf daß das untere Blech aussen bzw. nach unten positioniert ist.

Montieren Sie das vordere Spritzblech (Keil) sowie alle 4 Schrauben am unteren Blech, ziehen Sie alles zu ca. 70% fest.

Montieren Sie die vordere untere Halteschraube links und rechts, ziehen sie diese zu ca. 70 % fest.

Kontrollieren Sie ob alle Teile zu Ihrer Zufriedenheit richtig positioniert sind.

14.

Ziehen Sie nun die Schrauben in folgender Reihenfolge fest.

14/1. alle 4 Schrauben am Verkleidungskeil vorne

14/2. alle 8 Schrauben am Unterbodenblech

14/3. jeweils die Schraube am Haupthalter links /rechts

14/5. Jeweils die obere Kühlerschraube

14/6. jeweils die untere Kühlerschraube

14/7. Kontrollieren Sie die Freigängigkeit des Hauptständers, beidseitig muß mindestens ein Spaltmaß 3 mm vorhanden sein,

bei fest angezogener Schraube. Wenn die Freigängigkeit des Hauptständers gegeben ist ziehen Sie die hintere Schraube fest.

Lackierarbeiten:

Geben Sie dies Ihrem Lackierer zur Kenntnis!

Unsere GFK Teile sind alle im Außenbereich mit einer dicken Schicht Gelcoat (weiße Oberfläche) überzogen.

Um eine Top Lackierung zu erhalten empfehlen wir folgende Arbeitsschritte

1. Verwenden Sie einen kleinen biegsamen Schleifklotz oder z.B. Styropor, mit Schleifpapier 180 Korn die Nahtstellen Plan überschleifen.
2. Verwenden Sie einen Styroporklotz ca. 20 mm dick, in der Größe eine Zigarettenschachtel, Naßschleifpapier 400 Korn, schleifen Sie die ganze weiße Schicht an, bis der Glanz verschwunden ist, also Weiß matt !

Wenn Sie schöne Kanten wünschen, dann nicht die Kanten rund überschleifen !

1 x Lackieren mit Füller, mit Mattschwarz (Konturenfarbe) aus eine Spraydose das ganze leicht einnebeln, nach Trocknung mit Styroporklotz und Nassschleifpapier und 800 – 1000 Korn gleichmäßig feinschleifen.

Wenn die Innenseite lackiert werden soll muss diese ebenfalls angeschliffen und gefüllt werden.

Wenn die Carboninnenseite mit z.B. Klarkack lackiert werden soll genügt es, das ganze vorher mit einem Schleifpad anzuschleifen.

Wenn die Carbonseite nicht lackiert werden soll bitte sauber abkleben !

Lassen Sie das lackierte Teil mindestens 3 Tage in einem warmen Raum vor der Montage liegen!